



Da zieht es dem Prinzen die Schuhe aus

Über 600 Frauen in der Festhalle Dürwiß erleben eine rauschende Fastelovends-Party des Damenkomitees der Narrengarde

DÖRWISS. Einen Damennachmittag voller Premieren, Sensationen und einem Spitzenprogramm mit zeitweise 100 Akteuren auf der Bühne sahen über 600 Frauen am Sonntagnachmittag bei der KG Narrengarde Dürwiß. Dass die eigenen Erwartungen des sechsköpfigen Damenkomitees übertroffen werden würden, konnten sie beim Einmarsch in die voll besetzte Halle nur ahnen. Mit zünftiger Begleitung des Regimentspielmannszugs unter Leitung von Michael Gehlen zogen sie, im Gepäck die Jugendtanzgarde, auf die Bühne. Das Jugendtrompeterkorps der „Kaafsäck“ hatte die Gäste bereits zuvor mit schmissigen Melodien eingestimmt.

Schon das 26. Mal stieg Charlotte Schroeteler in ihrer einzigartigen, schlagfertigen, offenen und spontanen Art in die Moderation des Damennachmittags ein. „Noch nie musste ich so früh im Jahr meine Rubensröllchen in Position bringen.“ Die Zuhörerinnen krümmten sich vor Lachen bei diesem Kommentar zur kurzen



Spektakuläre Premiere in der Dürwisser Festhalle: Als Höhepunkt der Damensitzung traten alle Tanzgruppen gemeinsam auf.

Fotos: Josef Horst



Seht her, meine Füße: Damenpräsidentin Charlotte Schröteler in den Prinzenschuhen.

Saison 2008. Ab jetzt ging es Schlag auf Schlag. Das sieben Jahre junge Tanzmariechen Gina Schmitz eroberte im Sturm die Herzen der Anwesenden. Die erste Rakete der Veranstaltung war nach nur zehn Minuten fällig. Dann fand eine scheinbar den Gästen bekannte Dame unter tosendem Applaus den Weg zur Bühne: Alfred Wings. Als Eisbrecher brachte er nicht mehr zu fungieren, im Gegenteil, er schraubte die bestehende großartige Stimmung mit seiner meisterhaften Vorstellung bis zum Anschlag. Dass er nicht unter drei Zugaben von der Bühne kam, das machten ihm die Zuhörerinnen schnell klar.

Anschließend hieß es: Bühne frei für die „Blausteinredner“. Die erste Premiere der neuen Gruppe unter der Leitung von Friedhelm Schroeteler schlug voll ein. Die Debütanten Stephanie Hansen, Svenja Schüller, und Patrick Krug warteten mit einem erstklassigen Vortrag aktueller Karne-

valslieder mit Gitarrenbegleitung durch Harry Urban auf. Die „jecken Wiewer“ standen auf den Stühlen.

Zicke solo

Diese Position der Gäste änderte sich nicht mehr. Mit rauschendem Beifall feierten sie den Auftritt der Gruppe „Brassel & Co“. Die nächste Premiere hatte unbemerkt begonnen. Nach und nach wurde klar, dass der Auftritt als ein der beiden „Zicken“ lief: Diesmal glänzte Charlotte Schröteler als Solistin. Das gespielte Telefonat mit ihrer Kollegin Eva Ansoerge, in der Kur, gab die Erklärung. Erstaunlich, mit welcher Routine sie ohne feste Textvorgaben das Publikum vereinnahmte. Die „Kaafsäckspatzen“ boten einen fantastischen Auftritt mit ihrer Playback-Show.

Präsident Patrick Nowicki erklomm die Bühne und bedankte sich im Namen der Narrengarde

bei den Damen mit einem „Jubelgemüse“. Peter Kerscher und seine Kuh „Dolly“ freuten sich sichtlich, in ihrer ehemaligen Heimat aufzutreten zu dürfen. Der durchs Fernsehen bekannte Bauchredner bezog das Publikum in seine Rede ein. Genau wie Charlotte Schroeteler bestach er durch spontane Reaktion und Improvisation.

Der nächste Höhepunkt wurde erreicht als Prinz Michael I. und Zeremonienmeister Christian die Festhalle eroberten. „Ich hab mich gerade mindestens 600 Mal verliebt“, verteilte er seinen Charme. Zu einer ungeplanten Aktion ließen sich Charlotte Schröteler und Prinz Michael I. durch ihre spontane Art hinreißen, als sie plötzlich das Schuhwerk tauschten. Die Halle geriet außer Rand und Band: der Eschweiler Prinz in schwarzen Damenstiefeln Größe 39.

Für den Prinzen zeigten die „Rainbowdancers“ ihr tänzerisches Können. Einige Herren hatten sich dann auf die Bühne ge-

schlichen. Beim tollen Männerballett des Herrenabend-Teams mit „Rentner und Krankenschwestern“ kam die applaudierende Weiblichkeit voll auf ihre Kosten. Beim letzten Auftritt ging erstmals ein Traum der Sitzungsleiterin in Erfüllung: Alle Akteure der aufgetretenen Tanzgruppen boten einen absolut einmaligen Auftritt. 60 Akteure agierten nun gemeinsam.

Kaafsäck zum Schluss

Erhöht wurde die Zahl durch die „Kaafsäck“, die die über fünf Stunden angehaltene Stimmung des Damennachmittags noch einmal hochtrieben. Auf die lustige Nachfrage des Leiters Dieter Kaltenbach, ob nicht jeder einen Orden bekomme, antwortete Charlotte Schroeteler lachend: „Ich schubs Dich von der Bühne.“ Und zeigte abschließend noch einmal ihre Schlagfertigkeit. Eine Spitzensitzung! (joho)

Der jecke Nachwuchs tanzt und singt mit der Tollität

Kindersitzungen der KG Ulk Hehlrath und der KG Lustige Reserve

RÖETSCHER/HÄHLE. Die Begrüßung zu Beginn der Kindersitzung der KG Lustige Reserve im Haus Platten nahm noch der „große“ Präsi-

dent Norbert Weiland vor. Doch schon wenige Minuten später übernahm der neue Kinderpräsident der Gesellschaft das Kommando: Robin Münster erhielt aus den Händen seines „etwas“ älteren Kollegen Kappe und Zepter. „Seit Monaten habe ich mich auf diesen Moment gefreut. Und Oma und Opa haben mich auch im Eischwiele Platt fitgemacht“, zeigte sich der Kinderpräsident bestens vorbereitet.

Anschließend führte er fast wie ein alter Hase durch ein begeistertes Programm. Denn die Lustige Reserve hatte mit Jugendtanzmarie Iris Felden, den „Minis“, die in bayrischen Trachten einen furiosen Tanz hinlegten, dem Kinderanzugpaar Michelle Marinovic und Noah Nigel, der Kindertanzmarie Angelina Wasser, den Reservistenkindern, der Kindermarktenderin Jessica Bosse, der Jugendmarktenderin Carina Henn sowie der Jugendtanzgruppe alles aufgebieten, was sie im Nachwuchsbereich zu bieten hat. Und dies kann sich wahrlich sehen lassen.

Natürlich gehörte auch der Besuch seiner Tollität Prinz Michael I. und dessen Hofstaats zu den Höhepunkten des ereignisreichen Nachmittags. „Ein solcher Empfang ist etwas wunderschönes“, machte der Narrenherrscher den Reservisten um Kinderpräsident Robin Münster ein großes Kompliment. Für ausgelassene Stimmung im gut gefüllten Saal sorgten darüber hinaus der Spielmarschzug Alt Rötghen unter der Leitung von Peter Morschel sowie die Gastbesuche der Fidenen Trammebülle, der Narrenzunft sowie der Rote Funken Artillerie.

Hehlraths Wappentier, die Kuh Billa, entließ ihre Jecken am Sonntagnachmittag ein weiteres Mal aus heimischen Gefilden ins benachbarte Kinzweiler. In der Festhalle fand nämlich die Kindersitzung der KG Ulk Hehlrath statt. Einmal mehr waren junge und alte Jecken dort außer Rand und Band.

Für die Kinder waren die ersten Reihen reserviert, die Jungen und Mädchen hielt es bei der tollen Stimmung aber nicht lange auf den Plätzen. Bevor das Programm jedoch startete, galt es, die anderen Kostüme zu begutachten. Die Vielfalt kannte einmal mehr keine Grenzen. Kleine Prinzessinnen, Cowboys, Indianer – und auch Pippi Langstrumpf ist wieder modern. Mit den ganzen neuen Eindrücken konnte es losgehen. Kinderpräsident Fabian Hintzen präsentierte den ausgelassenen Gästen ein tolles Programm, eigene Kräfte natürlich inbegriffen. Gleich, nachdem die gesamte fröhliche Schar unter großem Jubel in die gut gefüllte Festhalle



Fesche Uniformierte: Der Nachwuchs der KG Ulk Hehlrath freute sich bei der Kindersitzung des Vereins. Foto: Tobias Röber

einmarschiert war, ging die Post ordentlich ab.

Kindermarie Julia Schmidt überzeugte genauso mit einem schmissigen Tanz wie Jugendmarie Tamara Siegers. Die Mini- und die Kindergarde bekamen großen Applaus, ebenso die Jugendshowtanzgruppe. Alle Hehlrath Tänzler werden von Silke Dresia-Janus ausgebildet.

Im Anschluss demonstrierten gleich mehrere Gastgesellschaften ihre Freundschaft zur KG Ulk Hehlrath. Die Narrenzunft Pumpe-Stich, das Garderegiment Weiß-Rot, die KG Kirchspiel Lohn und die Interessengemeinschaft St. Jöriser Karneval stellten einen

Besuch ab. Mit einem tollen Programm aus Tanz und Musik unterhielten sie ausgelassenen die Gäste. Fehlte nur noch einer: Prinz Michael I., der samt Gefolge und unter großem Beifall einmarschierte. Im Gepäck hatte er jede Menge Kamelle und, passend zum Anlass, sein eigens für die kleinen Karnevalisten komponiertes Zwer-genlied. Das kommt überall, wo der Narrenherrscher Einzug erhält, gut an. So auch in Kinzweiler. Es dauerte nicht lange, das tanzten die Jungen und Mädchen vernügt vor der Bühne.

Die Organisation der gesamten Kindersitzung hatte Peter Kropfenberg übernommen. (ran/tob)

KOTT NUTIERT

„Jeal Bajasch“ zieht durchs Dorf

BERSCHROTH. Auf viele Zuschauer hofft die KG Prinzen-gilde Bergrath, wenn sie am Sonntag, 20. Januar, ihren großen traditionellen Karnevalsumzug durch den Ort veranstaltet. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr an der Weierstraße. Anschließend geht's zum Festzelt, wo die „Jeal Bajasch“ das 7. Regimentsfest feiert.

Zunft-Nachwuchs außer Rand und Band

POMP. Die Kindersitzung der KG Narrenzunft Pumpe-Stich findet am Sonntag, 20. Januar, in der Aula der Gesamtschule Waldschule statt. Ab 15 Uhr (Einlass 14 Uhr) wird die Präsidentin Nina Lenzen Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine mit ihren Kinderpräsidenten mit Tanzgarden und Mariechen begrüßen. Auch Prinz Michael I. hat seinen Besuch angesagt.

Kinder-Karneval in der Dürwisser Festhalle

DÖRWISS. Der Awo-Ortsverein Dürwiß lädt für Sonntag, 20. Januar, 14.30 Uhr, zum Kinder-Karneval in die Festhalle Dürwiß ein. Auf dem Programm stehen unter anderem die Auftritte der Kindergruppen der Dürwisser Narrengarde, der Roten Funken und der Trammebülle. Außerdem dabei: Circus Gioco und das Jugendfanfarenkorps der Kaafsäck. Karten gibt es an der Tageskasse. Weitere Informationen bei der Awo unter ☎ 52100.

Kleine Lätitia-Narren tanzen mit Michael

WISSWIELE. Die KG Lätitia Blaue-Funken-Artillerie Weisweiler lädt für Sonntag, 20. Januar, um 14.30 Uhr zur Kindersitzung in die Festhalle Weisweiler ein. Auf dem Programm stehen nicht nur die Auftritte befreundeter Gesellschaften und der eigene Kinder- und Jugendgruppe, sondern auch der Besuch des Prinzen Michael I. mit seinem Zeremonienmeister Christian. Neu ist, dass unmittelbar nach der Kindersitzung um 17 Uhr eine Jugenddisco stattfindet. Hier will DJ Torri Rinkens für Stimmung sorgen.

Karten für die Kindersitzung gibt es ab sofort im Lottogeschäft Heinz Esser und bei Brunhilde Pchalek (Geschäftsstelle) unter ☎ 65867.

Burgwache Nothberg legt am Samstag los

NUUTBERSCH. Die 1. Närrische Sitzung der KG Nothberger Burgwache mit viel Musik, Tänzen und Büttreden findet am Samstag, 19. Januar, 19 Uhr, im Festzelt am DOM 2000 statt. Einen Tag später, am Sonntag, 20. Januar, sind dort die kleinen Narren los. Die Kindersitzung mit Prinzenbesuch beginnt um 15 Uhr. Die 2. Närrische Sitzung beginnt eine Woche später, am Samstag, 26. Januar, um 19 Uhr.

Aus Anlass ihres 70. Geburtstags in der Session 2008 feiert die KG Nothberger Burgwache am Sonntag, 27. Januar, ab 11.11 Uhr einen Geburtstagsfrühstücker und lädt hierzu herzlich ein. Die Burgwächter präsentieren ein buntes und kurzwelliges karnevalistisches Programm. Neben vielen Kräften aus den Reihen der Burgwache wird die Scharwache zu Gast sein; ebenso haben sich ein Schweizer Alhornbläser und die Musikgruppe Frame factory zum fröhlichen Geburtstagsfest angesagt.



Zünftig: die Minis der Lustigen Reserve stellten ihr Talent unter Beweis. Foto: Andreas Röchter